

Top News in January

BREAKING

- Die SEC genehmigt alle elf Bitcoin Spot ETFs. Ihr kumulatives Handelsvolumen von 2 Mrd. USD pro Tag übertrifft das der gesamten 500 im Jahr 2023 eingeführten ETFs zusammen.

MORE

- Die DWP Bank beantragt eine Kryptolizenz bei der Bafin.
- Philipp Sandner, Pionier und Ikone der deutschen Blockchain-Szene, Professor an der Frankfurt School of Finance, ist überraschend gestorben.
- Die EZB plant 1,2 Mrd. EUR für die Entwicklung des digitalen Euros auszugeben.
- Die Nyala Digital Asset AG hat als erstes Unternehmen in Deutschland tokenisierte Aktien an ihre Anteilseigner über die Blockchain Polygon ausgegeben.
- Die Schweizer Nationalbank BIS starten ein gemeinsames Projekt Promissa mit der Weltbank, um die Tokenisierung von Finanzinstrumenten zu testen.
- Nach der Telekom tritt nun auch Telefonica dem Helium-Netzwerk bei.
- Visa hat eine Web3-Loyalitätsplattform vorgestellt, um Firmen zu ermöglichen, Kunden für Käufe und Interaktionen zu belohnen.
- Binance, die größte Kryptobörse nach Handelsvolumen, einigt sich außergerichtlich über eine Strafzahlung von knapp 3 Mrd. USD an die Commodity Futures Trading Commission (CFTC).
- Circle, der Emittent der Stablecoins USDC und EURC, hat in Frankreich die vorläufige Zulassung als Digital Asset Service Provider (DASP) erhalten und beantragt erneut einen US-Börsengang.
- Die Ethereum-Community hat den ERC-3643 Standard für die tokenisierte Abbildung von Real-World-Assets angenommen.
- Die EZB prüft Blockchain-Technologie für die Nutzung von großen Finanztransaktionen.
- Larry Fink von BlackRock ist überzeugt, dass Bitcoin-ETFs nur der erste Schritt in der technologischen Revolution der Finanzwelt sind.
- Die Kryptobörse Bitpanda wird Werbepartner des FC Bayern München.

SPEAKERS' CORNER¹

- Das Interesse an der Genehmigung der US-Bitcoin-Spot-ETFs war sehr groß – auch bei den traditionellen Investoren, mit denen wir gesprochen haben.
- Unser Eindruck ist, dass durch die Freigabe seitens der SEC digitale Vermögenswerte nun als seriöse Asset Klasse verstärkt wahrgenommen werden – auch wir merken eine erhöhte Nachfrage nach unserem Web3-Spezial-AIF.
- Man muss allerdings betonen, dass es sich zurzeit in erster Linie um Multi- und Single-Family Offices handelt – auch Versorgungswerke sind mit uns im Dialog, werden zum jetzigen Zeitpunkt aber noch nicht im großen Stil aktiv werden.

21 Oaks Capital GmbH
Berliner Allee 48
D-40212 Düsseldorf

+49 (0)211 54215240
info@21-oaks.com
www.21-oaks.com

Geschäftsführer: Edgar Heimbach
Amtsgericht Düsseldorf, HRB 98023
UST-Id-Nr.: DE355967929

¹ In dieser Rubrik möchten wir auf aktuelle Themen hinweisen, die wir in persönlichen Gesprächen mit Marktteilnehmern besprochen bzw. erörtert haben. Es handelt sich hierbei um unsere subjektive Meinung.